

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30.09.2019

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

im dritten Quartal konnte TAKKT den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,2 Prozent auf 314,3 (310,7) Millionen Euro steigern. Die im zweiten Quartal vollzogene Akquisition von XXLhoreca und Währungseffekte aus der Umrechnung des US-Dollars hatten dabei einen positiven Einfluss. Das organische Umsatzwachstum war dagegen mit minus 2,3 Prozent rückläufig. Während in den USA der Ende Februar beendete Vertrag mit einem Großkunden von Hubert die Wachstumsrate des Konzerns erwartungsgemäß in Höhe von rund zweieinhalb Prozentpunkten belastete, trugen in Europa die weiter rückläufige Konjunktur und das hierdurch bedingte herausfordernde Marktumfeld zu dieser Entwicklung bei. Das Konjunktur- und Marktumfeld zeigte sich - insbesondere in Deutschland - im dritten Quartal insgesamt schwächer als erwartet.

Die Rohertragsmarge lag aufgrund struktureller Effekte, unter anderem durch die Akquisition von XXLhoreca, mit 40,8 (41,1) Prozent leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Das EBITDA erreichte 39,4 (41,2) Millionen Euro und war beeinflusst durch Kosten für die vorzeitige Aufhebung von Arbeitsverträgen von rund zwei Millionen Euro. Gleichzeitig setzte TAKKT das disziplinierte Kostenmanagement im dritten Quartal fort. Die Anwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 16 ab dem 01. Januar 2019 hatte einen positiven Einfluss von rund einem Prozentpunkt auf die Marge, die bei 12,5 (13,3) Prozent lag. Bereinigt um den Effekt aus IFRS 16 sowie die oben genannten Kosten für die vorzeitige Aufhebung von Arbeitsverträgen lag die Profitabilität vor allem aufgrund des schwachen Wachstums rund einen Prozentpunkt unter dem Vorjahreswert.

In den ersten neun Monaten erreichte der Umsatz 923,1 (878,0) Millionen Euro und war damit um 5,1 Prozent höher als im Vorjahr. Das organische Wachstum betrug 0,5 Prozent und war in Höhe von rund eineinhalb Prozentpunkten durch den Wegfall des Hubert-Großkunden erwartungsgemäß beeinträchtigt. Das EBITDA stieg auf 118,1 (110,2) Millionen Euro, die Marge auf 12,8 (12,6) Prozent. Sie profitierte dabei in Höhe von rund einem Prozentpunkt von der Anwendung von IFRS 16. Der freie TAKKT-Cashflow erhöhte sich vor allem aufgrund des Abbaus von Vorräten deutlich auf 88,2 (55,4) Millionen Euro.

Der Anteil des Auftragseingangs über E-Commerce-Kanäle stieg auf 54,5 Prozent gegenüber 52,1 Prozent zum Jahresende 2018. Neben dem Investment in die B2B-Händlerplattform Profishop im Februar partizipierte die TAKKT Beteiligungsgesellschaft 2019 bislang an drei Finanzierungsrunden bei Start-Ups.

Die TAKKT AG hat für das Geschäftsjahr 2019 bisher ein leichtes organisches (d.h. bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte) Umsatzplus und eine EBITDA-Marge zwischen 12 und 14 Prozent prognostiziert. Für den Fall einer Verstärkung der Kaufzurückhaltung aus einzelnen Branchen oder einer Ausweitung auf weitere Märkte und Regionen wurde ein leichter organischer Umsatzrückgang sowie eine EBITDA-Marge im unteren Bereich der oben genannten Spanne für möglich gehalten.

Für das vierte Quartal geht TAKKT aufgrund eines anhaltend rückläufigen Konjunktur- und Marktumfelds davon aus, dass sich die organische Umsatzentwicklung weiter spürbar abschwächt. Der TAKKT-Vorstand rechnet nun für das Gesamtjahr 2019 mit einem organischen Umsatzrückgang zwischen einem und zwei Prozent. Für diesen Fall hat TAKKT - neben dem bisherigen disziplinierten Kostenmanagement - auch strukturelle Kostenanpassungen vorgesehen, die im vierten Quartal zu Einmalaufwendungen führen werden. Beispielsweise entschied TAKKT Anfang Oktober, die bislang separat betriebenen Aktivitäten von Kwesto und KAISER+KRAFT ab dem kommenden Jahr unter der Vertriebsmarke KAISER+KRAFT zu bündeln, um den Vertrieb in Osteuropa stärker zu fokussieren. Aufgrund des schwächer als erwarteten organischen Wachstums und der vorgesehenen Einmalaufwendungen geht TAKKT davon aus, im Gesamtjahr 2019 eine EBITDA-Marge um den unteren Wert der bislang kommunizierten Spanne von 12 bis 14 Prozent zu erzielen. Die Entwicklung des berichteten Konzernumsatzes wird, vor allem aufgrund von Währungseffekten, weiter positiv erwartet.

TAKKT AG, der Vorstand
Dr. Felix A. Zimmermann

Dr. Heiko Hegwein

Dirk Lessing

Dr. Claude Tomaszewski

KENNZAHLEN TAKKT-KONZERN UND GESCHÄFTSBEREICHE

	Q3/18	Q3/19	Veränderung in %	9M/18	9M/19	Veränderung in %
TAKKT						
Umsatz in Mio. Euro	310,7	314,3	1,2 (-2,3*)	878,0	923,1	5,1 (0,5*)
Rohertragsmarge in Prozent	41,1	40,8		41,6	41,3	
EBITDA in Mio. Euro	41,2	39,4	-4,4	110,2	118,1	7,2
EBITDA-Marge in Prozent	13,3	12,5		12,6	12,8	
EBIT in Mio. Euro	34,5	29,2	-15,4	89,4	88,0	-1,6
Ergebnis vor Steuern in Mio. Euro	32,8	27,4	-16,5	84,9	81,7	-3,8
Periodenergebnis in Mio. Euro	24,1	20,1	-16,6	62,1	59,8	-3,7
Ergebnis je Aktie in Euro	0,37	0,31	-16,6	0,95	0,91	-3,7
TAKKT-Cashflow in Mio. Euro	32,7	32,2	-1,5	88,1	94,5	7,3
TAKKT EUROPE						
Umsatz in Mio. Euro	158,1	161,4	2,1 (-1,0*)	477,5	501,9	5,1 (0,8*)
EBITDA in Mio. Euro	22,2	23,5	5,9	75,5	80,9	7,2
EBITDA-Marge in Prozent	14,0	14,6		15,8	16,1	
TAKKT AMERICA						
Umsatz in Mio. Euro	152,7	152,9	0,1 (-3,7*)	400,7	421,2	5,1 (0,2*)
EBITDA in Mio. Euro	22,2	21,3	-4,1	45,6	49,7	9,0
EBITDA-Marge in Prozent	14,5	13,9		11,4	11,8	

* organisch, d.h. bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte

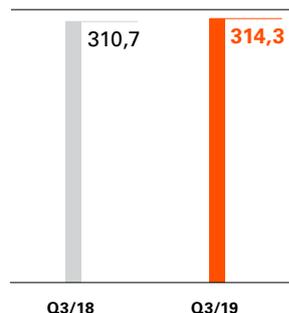
UMSATZ- UND ERTRAGSLAGE

DRITTES QUARTAL 2019

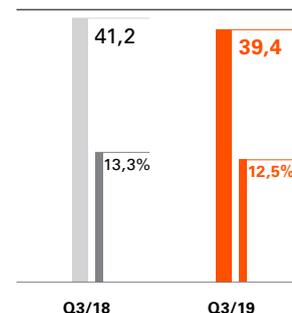
TAKKT

- Umsatz stieg um 1,2 Prozent, positive Effekte aus Akquisitionen und Desinvestitionen in Höhe von insgesamt 1,1 Prozentpunkten und aus Wechselkursänderungen in Höhe von 2,4 Prozentpunkten.
- Organische Umsatzentwicklung von minus 2,3 Prozent; erwarteter Wegfall eines Hubert-Großkunden belastete mit rund zweieinhalb Prozentpunkten.
- EBITDA-Marge erreichte 12,5 (13,3) Prozent, dabei positiver Einfluss aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 in Höhe von rund einem Prozentpunkt.
- Kosten für die vorzeitige Aufhebung von Arbeitsverträgen von rund zwei Millionen Euro belasteten EBITDA.
- Aufgrund des schwachen Wachstums lag die Profitabilität bereinigt um Kosten für die Aufhebung von Arbeitsverträgen und IFRS 16-Effekt rund einen Prozentpunkt unter Vorjahr.

Umsatz in Mio. Euro



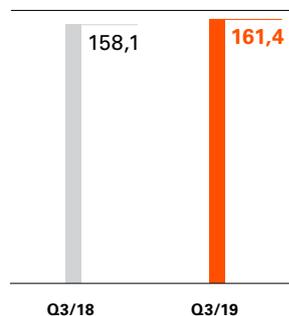
EBITDA in Mio. Euro/
Marge in %



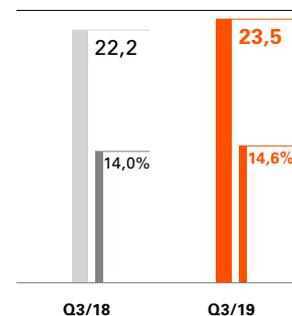
TAKKT EUROPE

- Umsatz wuchs um 2,1 Prozent, dabei Beitrag von 3,0 Prozentpunkten durch Akquisition von XXLhoreca sowie marginal positive Währungseffekte in Höhe von 0,1 Prozentpunkten.
- Organische Umsatzentwicklung von minus 1,0 Prozent aufgrund schwieriger Marktumfeld.
- KAISER+KRAFT mit organischem Umsatzrückgang im mittleren einstelligen Prozentbereich, ratioform mit leichtem und Newport mit hohem einstelligem Wachstum.
- EBITDA-Marge stieg auf 14,6 (14,0) Prozent, dabei positiver Einfluss aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 in Höhe von rund einem Prozentpunkt.

Umsatz in Mio. Euro



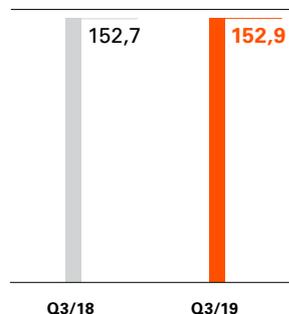
EBITDA in Mio. Euro/
Marge in %



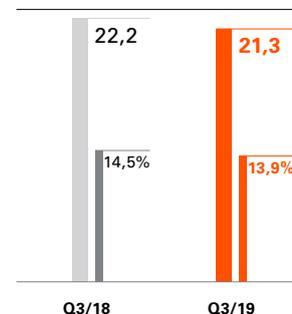
TAKKT AMERICA

- Umsatz um 0,1 Prozent über Vorjahr, Schließung von Hubert Europa hatte negativen Einfluss von 0,8 Prozent, Wechselkurseffekte waren mit plus 4,6 Prozentpunkten positiv.
- Organische Umsatzentwicklung bei minus 3,7 Prozent; Wegfall eines Hubert-Großkunden belastete mit rund fünf Prozentpunkten.
- Central und D2G mit solidem organischem Wachstum, NBF nahezu auf dem sehr hohen Umsatzniveau des Vorjahres. Hubert zweistellig rückläufig, bereinigt um den Wegfall des Großkunden stabil.
- EBITDA-Marge bei 13,9 (14,5) Prozent, positiver Einfluss aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 in Höhe von rund einem Prozentpunkt.
- Mangelnde Auslastung durch Umsatzrückgang aufgrund Wegfall eines Hubert-Großkunden belastete die Profitabilität.

Umsatz in Mio. Euro



EBITDA in Mio. Euro/
Marge in %

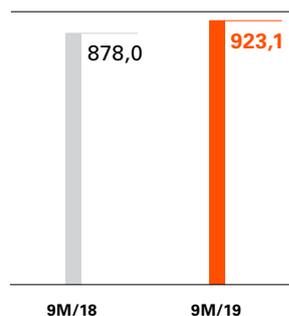


ERSTE NEUN MONATE 2019

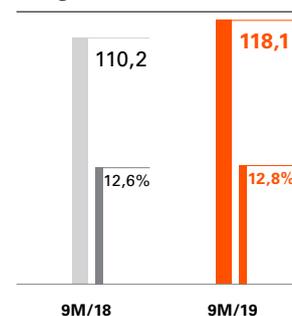
TAKKT

- Umsatz stieg um 5,1 Prozent, positive Effekte aus Akquisitionen und Desinvestitionen in Höhe von insgesamt 1,8 Prozentpunkten und aus Wechselkursänderungen in Höhe von 2,8 Prozentpunkten.
- Organisches Umsatzwachstum von 0,5 Prozent; erwarteter Wegfall eines Hubert-Großkunden belastete mit rund eineinhalb Prozentpunkten.
- EBITDA-Marge stieg auf 12,8 (12,6) Prozent, dabei positiver Einfluss aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 in Höhe von rund einem Prozentpunkt.
- Schwaches Wachstum sowie Aufwendungen für Strukturpassungen bei ratioform, Hubert, D2G und für die vorzeitige Aufhebung von Arbeitsverträgen belasteten die Profitabilität.

Umsatz in Mio. Euro



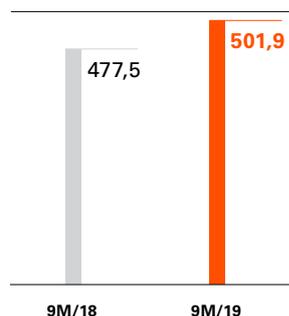
EBITDA in Mio. Euro/
Marge in %



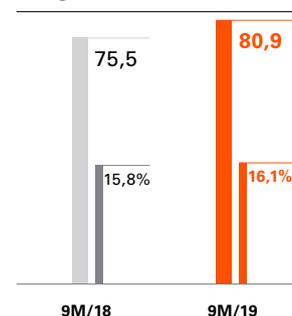
TAKKT EUROPE

- Umsatz wuchs um 5,1 Prozent, dabei Beitrag von 4,2 Prozentpunkten durch Akquisitionen von OfficeFurnitureOnline, Runelandhs und XXLhoreca sowie marginal positive Währungseffekte in Höhe von 0,1 Prozentpunkten.
- Organisches Umsatzwachstum von 0,8 Prozent.
- KAISER+KRAFT mit niedrigem einstelligem organischem Umsatzrückgang, ratioform mit niedrigem einstelligem und Newport mit zweistelligem Wachstum.
- EBITDA-Marge stieg auf 16,1 (15,8) Prozent, dabei positiver Einfluss aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 in Höhe von rund einem Prozentpunkt.
- Struktureffekt aufgrund der Akquisitionen sowie Anpassung der Vertriebsstruktur bei ratioform belasteten die Marge.

Umsatz in Mio. Euro



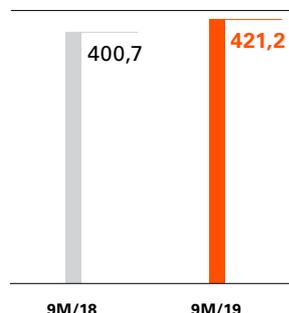
EBITDA in Mio. Euro/
Marge in %



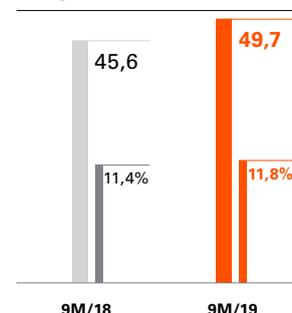
TAKKT AMERICA

- Umsatz stieg um 5,1 Prozent, negativer Portfolioeffekt aus der Einstellung von Hubert Europa in Höhe von 1,2 Prozentpunkten und positive Währungseffekte in Höhe von 6,1 Prozentpunkten.
- Umsatz organisch 0,2 Prozent über Vorjahr; Wegfall des Hubert-Großkunden beeinträchtigte das Wachstum um rund drei Prozentpunkte.
- Central, D2G und NBF mit niedrigem bis mittlerem einstelligem organischem Umsatzwachstum. Hubert zweistellig rückläufig im Umsatz, bereinigt um den Wegfall des Großkunden leicht im Plus.
- EBITDA-Marge bei 11,8 (11,4) Prozent, positiver Einfluss aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 in Höhe von rund einem Prozentpunkt.
- Repositionierung von Hubert und Integration von Post-Up Stand in Displays2go belasteten das Ergebnis.

Umsatz in Mio. Euro



EBITDA in Mio. Euro/
Marge in %



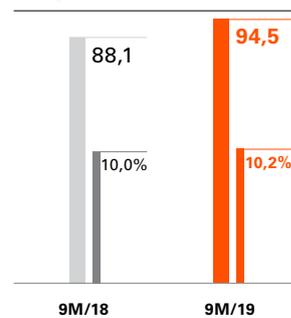
FINANZLAGE

- Wie im Geschäftsbericht 2018 erläutert, hat TAKKT die Definition des TAKKT-Cashflows zum Jahresbeginn 2019 angepasst. Der dadurch angepasste und für die ersten neun Monate 2018 ausgewiesene TAKKT-Cashflow erhöhte sich um 3,4 Millionen Euro im Vergleich zum veröffentlichten Wert des Vorjahres.
- TAKKT-Cashflow-Marge stieg von 10,0 auf 10,2 Prozent, dabei resultierte aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 ein positiver Einfluss von rund einem Prozentpunkt. Der TAKKT-Cashflow erhöhte sich von 88,1 auf 94,5 Millionen Euro.
- Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit stieg um über 30 Millionen Euro von 73,7 auf 105,4 Millionen Euro. Neben dem höheren TAKKT-Cashflow resultierte ein Effekt von rund 21 Millionen Euro aus der unterschiedlichen Entwicklung des Vorratsvermögens. In den ersten neun Monaten 2019 wurden Vorräte abgebaut, teilweise in Folge eines Vorratsaufbaus zum Jahresende 2018.
- Investitionen waren mit 17,8 (18,6) Millionen Euro leicht unter Vorjahresniveau. Dabei entfielen 2,7 (2,2) Millionen Euro auf die TAKKT Beteiligungsgesellschaft. Weitere wesentliche Einzelinvestitionen betrafen das Warenwirtschaftssystem bei KAISER+KRAFT sowie den Umbau der Büroräume am Standort Stuttgart.
- Dem freien TAKKT-Cashflow von 88,2 (55,4) Millionen Euro standen die Dividendenzahlung von 55,8 Millionen Euro und die Kaufpreiszahlung für die Akquisition von XXLhoreca von 18,7 Millionen Euro gegenüber.
- Die Nettofinanzverschuldung erhöht sich auf 207,5 Millionen Euro gegenüber 150,8 Millionen Euro am Ende des Jahres 2018. Aus der Anwendung von IFRS 16 resultierte ein Anstieg der ausgewiesenen Nettofinanzverschuldung von rund 60 Millionen Euro.

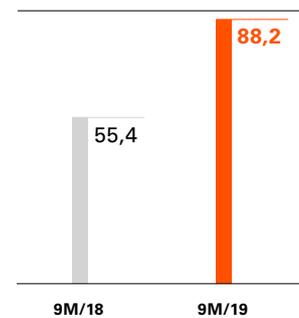
UMSETZUNG DER DIGITALEN AGENDA

- Der Auftragseingang über E-Commerce stieg in den ersten neuen Monaten auf 54,5 Prozent gegenüber 52,1 Prozent im Geschäftsjahr 2018.
- Die TAKKT Beteiligungsgesellschaft investierte im Februar in die B2B-Händlerplattform Profishop und nahm 2019 bislang an drei Finanzierungsrunden bei Start-Ups teil.

TAKKT-Cashflow in Mio. Euro/
Marge in %



Freier TAKKT-Cashflow
in Mio. Euro



PROGNOSE

- Im Oktober hat der Internationale Währungsfonds die Wachstumsprognosen für Deutschland, die Eurozone und die USA erneut gesenkt. Für Deutschland wird für 2019 nur noch ein Wachstum von 0,5 Prozent erwartet.
- Die Einkaufsmanagerindizes für die Industrie liegen in Deutschland und der Eurozone deutlich unter der Expansionsschwelle von 50 Punkten, der negative Trend setzte sich zuletzt weiter fort.
- Konjunkturindikatoren und Branchenindizes in den USA sind weniger robust als noch vor einigen Monaten. Der für die Gastronomie aussagekräftige Restaurant Performance Index lag zuletzt nur noch leicht oberhalb des Referenzwerts von 100
- Für das vierte Quartal geht TAKKT aufgrund eines anhaltend rückläufigen Konjunktur- und Marktumfelds davon aus, dass sich die organische Umsatzentwicklung weiter spürbar abschwächt.
- TAKKT rechnet nun für das Gesamtjahr 2019 mit einem organischen Umsatzrückgang zwischen einem und zwei Prozent. Für diesen Fall hat TAKKT - neben dem bisherigen disziplinierten Kostenmanagement - auch strukturelle Kostenanpassungen vorgesehen, die im vierten Quartal zu Einmalaufwendungen führen werden. Beispielsweise entschied TAKKT Anfang Oktober, die bislang separat betriebenen Aktivitäten von Kwesto und KAISER+KRAFT ab dem kommenden Jahr unter der Vertriebsmarke KAISER+KRAFT zu bündeln.
- Aufgrund des schwächer als erwarteten organischen Wachstums und der vorgesehenen Einmalaufwendungen geht TAKKT davon aus, im Gesamtjahr 2019 eine EBITDA-Marge um den unteren Wert der bislang kommunizierten Spanne von 12 bis 14 Prozent zu erzielen. Die Entwicklung des berichteten Konzernumsatzes wird, vor allem aufgrund von Währungseffekten, weiter positiv erwartet.

Die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2019 wird TAKKT am 19. Februar 2020 veröffentlichen.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in Millionen Euro

	01.07.2019 – 30.09.2019	01.07.2018 – 30.09.2018	01.01.2019 – 30.09.2019	01.01.2018 – 30.09.2018
Umsatzerlöse	314,3	310,7	923,1	878,0
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-0,4	0,0	0,0	0,2
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,4	0,5	1,3	1,4
Gesamtleistung	314,3	311,2	924,4	879,6
Materialaufwand	-186,2	-183,6	-543,2	-514,3
Rohertrag	128,1	127,6	381,2	365,3
Sonstige betriebliche Erträge	0,9	0,8	2,6	3,0
Personalaufwand	-47,3	-43,2	-140,7	-128,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-42,3	-44,0	-125,0	-129,2
EBITDA	39,4	41,2	118,1	110,2
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	-10,2	-6,7	-30,1	-20,8
EBIT	29,2	34,5	88,0	89,4
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-0,3	-0,2	-1,0	-0,6
Finanzierungsaufwand	-1,7	-1,5	-5,2	-4,3
Übriges Finanzergebnis	0,2	0,0	-0,1	0,4
Finanzergebnis	-1,8	-1,7	-6,3	-4,5
Ergebnis vor Steuern	27,4	32,8	81,7	84,9
Steueraufwand	-7,3	-8,7	-21,9	-22,8
Periodenergebnis	20,1	24,1	59,8	62,1
davon Eigentümer der TAKKT AG	20,1	24,1	59,8	62,1
davon nicht beherrschende Anteile	0,0	0,0	0,0	0,0
Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien in Millionen	65,6	65,6	65,6	65,6
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,31	0,37	0,91	0,95
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,31	0,37	0,91	0,95

BILANZ

in Millionen Euro

Aktiva	30.09.2019	31.12.2018
Sachanlagen	157,0	100,4
Geschäfts- und Firmenwerte	597,7	567,3
Andere immaterielle Vermögenswerte	81,7	80,5
Anteile an assoziierten Unternehmen	0,3	1,0
Sonstige Vermögenswerte	9,3	7,7
Latente Steuern	2,1	1,7
Langfristiges Vermögen	848,1	758,6
Vorräte	123,3	128,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	119,0	107,9
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	24,9	29,7
Ertragsteuerforderungen	7,3	9,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	4,3	3,1
Kurzfristiges Vermögen	278,8	278,5
Bilanzsumme	1.126,9	1.037,1
Passiva	30.09.2019	31.12.2018
Gezeichnetes Kapital	65,6	65,6
Gewinnrücklagen	575,7	571,6
Kumulierte direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen	-5,0	-6,8
Konzerneigenkapital	636,3	630,4
Finanzverbindlichkeiten	83,8	115,8
Sonstige Verbindlichkeiten	0,0	2,4
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	83,5	63,0
Sonstige Rückstellungen	4,5	4,7
Latente Steuern	65,0	64,4
Langfristige Verbindlichkeiten	236,8	250,3
Finanzverbindlichkeiten	128,0	38,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	41,3	38,2
Sonstige Verbindlichkeiten	67,0	60,1
Rückstellungen	10,8	14,1
Ertragsteuerverbindlichkeiten	6,7	5,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	253,8	156,4
Bilanzsumme	1.126,9	1.037,1

KAPITALFLUSSRECHNUNG

in Millionen Euro

	01.01.2019 – 30.09.2019	01.01.2018 – 30.09.2018
Periodenergebnis	59,8	62,1
Abschreibungen und Wertminderungen auf langfristiges Vermögen	30,1	20,8
Latenter Steueraufwand	1,9	1,8
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	2,8	3,4
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	-0,1	0,0
TAKKT-Cashflow	94,5	88,1
Veränderung der Vorräte	9,8	-11,4
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-9,8	-14,9
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,0	3,4
Veränderung der Rückstellungen	-0,9	-2,3
Veränderung anderer Aktiva/Passiva	9,8	10,8
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	105,4	73,7
Einzahlungen aus dem Abgang von langfristigem Vermögen	0,6	0,3
Auszahlungen für Investitionen in das langfristige Vermögen	-17,8	-18,6
Auszahlungen für Erwerbe von konsolidierten Unternehmen	-18,7	-57,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-35,9	-75,8
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	102,9	108,4
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-115,4	-69,5
Dividendenzahlungen an Eigentümer der TAKKT AG	-55,8	-36,1
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-68,3	2,8
Finanzmittelbestand am 01.01.	3,1	3,1
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	1,2	0,7
Nicht zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	0,0	-0,1
Finanzmittelbestand am 30.09.	4,3	3,7

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

in Millionen Euro

01.01.2019 – 30.09.2019	TAKKT EUROPE	TAKKT AMERICA	Summe der Segmente	Sonstige	Konsolidierung	Konzern- ausweis
Erlöse von externen Kunden	501,9	421,2	923,1	0,0	0,0	923,1
Intersegmentäre Erlöse	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Umsatzerlöse des Segments	501,9	421,2	923,1	0,0	0,0	923,1
EBITDA	80,9	49,7	130,6	-12,5	0,0	118,1
EBIT	61,0	40,2	101,2	-13,2	0,0	88,0
Ergebnis vor Steuern	52,0	42,4	94,4	-12,7	0,0	81,7
Periodenergebnis	36,8	32,2	69,0	-9,2	0,0	59,8
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Vollzeitbasis)	1.537	936	2.473	48	0	2.521
Mitarbeiter zum Stichtag (Vollzeitbasis)	1.551	928	2.479	47	0	2.526

01.01.2018 – 30.09.2018	TAKKT EUROPE	TAKKT AMERICA	Summe der Segmente	Sonstige	Konsolidierung	Konzern- ausweis
Erlöse von externen Kunden	477,3	400,7	878,0	0,0	0,0	878,0
Intersegmentäre Erlöse	0,2	0,0	0,2	0,0	-0,2	0,0
Umsatzerlöse des Segments	477,5	400,7	878,2	0,0	-0,2	878,0
EBITDA	75,5	45,6	121,1	-10,9	0,0	110,2
EBIT	60,8	39,7	100,5	-11,1	0,0	89,4
Ergebnis vor Steuern	58,3	37,6	95,9	-11,0	0,0	84,9
Periodenergebnis	42,3	27,6	69,9	-7,8	0,0	62,1
Durchschnittliche Mitarbeiterzahl (Vollzeitbasis)	1.469	990	2.459	44	0	2.503
Mitarbeiter zum Stichtag (Vollzeitbasis)	1.516	994	2.510	46	0	2.556

WEITERE INFORMATIONEN

Adresse und Kontakt

TAKKT AG
Presselstraße 12
70191 Stuttgart
Deutschland

Investor Relations
T +49 711 3465-8222
F +49 711 3465-8104
investor@takkt.de
www.takkt.de